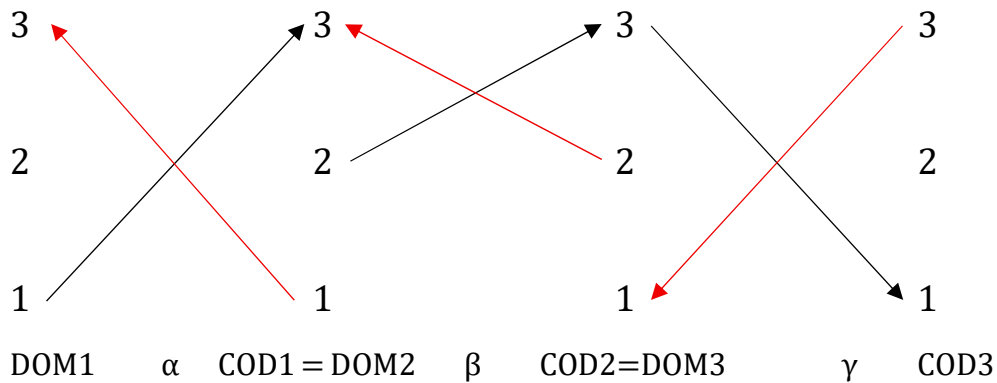


Trajektische Kondensation

1. Wir gehen aus von dem in Toth (2025a, b) eingeführten trajektischen Abbildungsschema, das wir auch als Nullkondensation auffassen können.

$$\text{ZKI} = (1.3, 2.3, 3.1) = ((1 \rightarrow 3) \rightarrow (2 \rightarrow 3)) \mid ((2 \rightarrow 3) \rightarrow (3 \rightarrow 1))$$

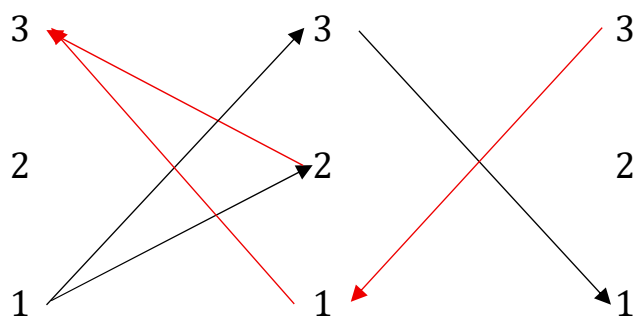


mit $\alpha = \text{DOM1} \rightarrow \text{COD1}$, $\beta = \text{DOM2} \rightarrow \text{COD2}$, $\gamma = \text{DOM3} \rightarrow \text{COD3}$.

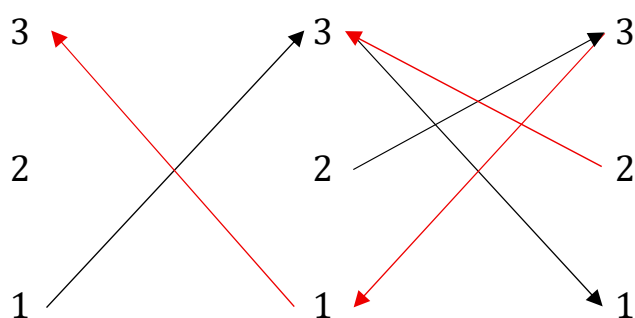
2. Von trajektischer Kondensation sprechen wir somit gdw. $\alpha = \emptyset$, $\beta = \emptyset$, $\gamma = \emptyset$ oder Paare oder Tripel dieser Abbildungen auf die leere Menge abgebildet werden. Falls es sich um Paare handelt, liegt partielle, im Falle von Tripeln totale Kondensation vor.

2.1. Partielle Kondensation

2.1.1. $\text{cond}(\alpha, \beta)$

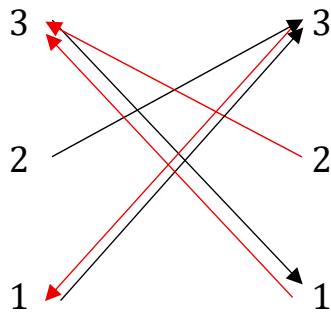


2.1.2. $\text{cond}(\beta, \gamma)$



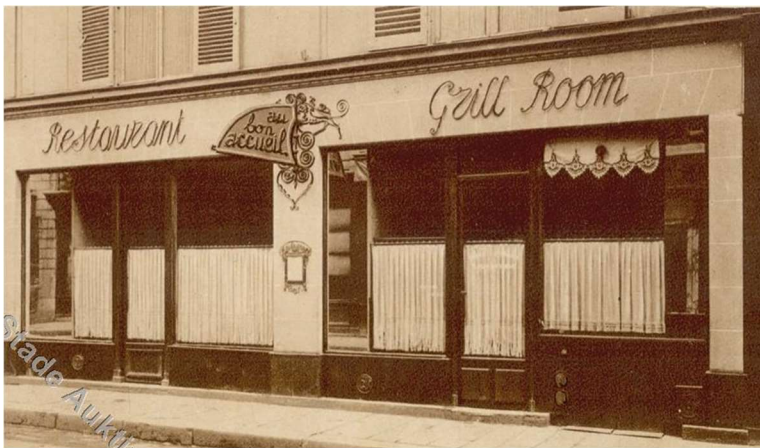
2.2. Totale Kondensation

$\text{cond}(\alpha, \beta, \gamma)$



3. Zum Schluß illustrieren wir trajektische Kondensation mit einem Modell aus der semantischen Ontik. Als solches diene 7, rue du 29 Juillet, 75001 Paris.

Vor der thematischen Kondensation



Rest. Au Bon Accueil

Nach der thematischen Kondensation



Modeschmuckladen (links) und Maßschneiderei (rechts)

Literatur

Toth, Alfred, Das trajektische semiotische Bi-System. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Antizipationen und konverse Antizipationen in Trajektionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

23.10.2025